

Skulptur von Bernd Kleffel



Ich verstehe meine Skulptur als Teil einer streng geordneten Gruppe von 5 Steinblöcken die als Ganzes monumental den Hofraum gliedert. Der eingeschlossene, verschüttete Kopf steht für Menschlichkeit und Vernunft, die in der Gesellschaft immer vorhanden ist, aber in einer von Gewalt beherrschten Welt keine Möglichkeit hat, sich zu entfalten. Die Hände gehören zu Menschen, deren Lebenswille nur noch an einem dünnen Hoffnungsfaden hängt. Gegenüber – der Zerstörer, der selbst die eigene Existenz gefährdend, Natur, Lebensraum, Mitmenschen, alles was ihn am Erreichen seiner Ziele hindert, mit Gewalt beseitigt oder unterdrückt. Unter ihm der hilflose, ihm ausgelieferte Mensch.

Kurzbiographie Bernd Kleffel:

- Jahrgang 1958
- Studium und Aufbaustudium der Bildhauerei an der Hochschule für Kunst+Design Halle, Burg Giebichenstein
- seit 1990 freischaffend
- 1994-1997 Assistent bei Bernd Göbel
- seit 1997 Werkstattleiter in der Bildhauerklasse
- zahlreiche Ausstellungen
- Arbeiten im öffentlichen Raum

(Quelle: Förderverein Projekt Osthofen: 5 Steinmale – Künstler gegen Gewalt, Fotodokumentation, 2000, S. 36)